

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 188

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).		

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concords. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Offizielle und private Diskontsätze. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Coupon im Betrage von Fr. 131.25 zu der Obligation der Solothurner Hilfskasse in Solothurn Nr. 1760 per Fr. 3500, auf den Inhaber lautend; der Coupon war fällig auf 1. April 1905.

Der unbekannte Inhaber wird anmit öffentlich aufgefordert, das Papier binnen einer Frist von mindestens drei Jahren, von heute an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. Solothurn, den 2. Mai 1905.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
(W 47^o) Ant. v. Arx.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Vorlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Pachtstücke etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafe der Unterlassungsfälle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Strafe der Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizubringen.

Kt. Basel-Stadt.

Konkursamt Basel-Stadt.

(751/52)

Gemeinschuldner: Weissenberger, Robert, gewesener Teilhaber der Firma «Bärenbräu Weissenberger & Co» in Reinach, jetzt Wirt, Heumattstrasse 7, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 29. April 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1905.

Die in der Erbauskündigung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Gemeinschuldnerin: Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spring & Co, Fabrikation des Patent-Universalrauchsaugers Spring & Co, Teichgässlein 5/7, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Mai 1905, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1905.

Ot. de Vaud.

Office des faillites de Lausanne.

(750)

Failli: Gassler, François-Xaver, ancien hôtelier et cafetier, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 avril 1905.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 13 mai 1905, à 4 heures après-midi, dans une des salles de l'Eveché, à Lausanne.

Délai pour les productions: 3 juin 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passé en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich.

Konkursamt Wiedikon in Zürich III.

(754)

Gemeinschuldnerin: Sprenger, Marie, geb. Frei, Bäckerin, an der Badenerstrasse, in Zürich-Wiedikon.

Anfechtungsfrist: Bis 13. Mai 1905.

Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(764)

Failli: Georges, François, Café de l'Opéra, Boulevard du Théâtre.

Délai pour intenter l'action en opposition: 13 mai 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern.

Konkursamt Biel.

(762)

Gemeinschuldner: Matteucci, Artur, gew. Negoziante, in Biel.

Datum des Schlusses: 27. April 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich.

Konkursamt Aussersihl in Zürich III.

(749)

Zweite Konkurssteigerung.

Im Konkurs betreffend die Firma E. Seiler-Hafner an der Badenerstrasse Nr. 445 in Zürich III kommen durch obgenannte Amtsstelle Dienstag, den 16. Mai 1905, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant z. «Hardau» an der Badenerstrasse Nr. 378, in Zürich III, auf II. öffentliche Steigerung: Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Badenerstrasse Nr. 441 in Zürich III, unter Nr. 3001 für Fr. 58,300 asssekuriert, unvollendet, nebst Kat.-Nr. 7432 3 Aren 15,1 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgartengebiet.

I. Steigerung: Höchstangebot Fr. 45,000.

Die Steigerungshedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich.

Konkursamt Aussersihl in Zürich III.

(760)

Aus dem Konkurs des Ackermann Friedrich, mechanische Werkstätte, in Zürich III, werden gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1) Mittwoch, den 10. Mai 1905, von nachmittags 2 Uhr an, in der Werkstätte des Kridaren an der Neugasse 80, Zürich III: (Besammlung der Kauliehhaber im Restaurant zur «Centralhalle» an der Josephstrasse) 2 kompl. engl. Drehbänke mit Vorgelegen, 1 Gasmotor, 8 HP (Lokomotivfabrik Winterthur), 1 Universal-Fräsmaschine mit allen Zubehörenden, 1 Hobelmaschine, 1 Bohrmaschine, 1 einfache, neue Sägereianlage mit Einsatzgatter, Walzen etc. 1 Oelsparapparat mit Pumpe und zirka 100 Liter Öl, 1 alter Motor, 1 Oelfiltrierapparat, 1 Wellenrichtapparat, 4 Parallelschraubstöcke, 1 Montageschraubstock, 5 Transmissionswellen, 1 Gasapparat mit Ventilator, 1 Einsatzgatter, 7 Schleifsteine (1—60 cm Durchmesser), 36 Riemenstreifen, 1 Riemenleiter, 1 Lochplatte, 1 Ventilator, 2 Hochdruckturbinen (1 halbfertig und 1 in Rohguss).

2) Anschliessend an obige Gant, sowie Donnerstag den 11. Mai 1905, von vormittags 9 Uhr an, im Restaurant z. «Centralhalle» an der Josephstrasse, Ecke Lulsenstrasse, in Zürich III:

115 Stück (552 1/2 kg) Drehdorn, 15 Stück (14 kg) Drehbankbohrer, 17 Stück Gabelschlüssel, 90 kg Eisenfeilen, 112 Stück frisch gehauene Feilen, 64 kg Meissel und Durchschläge, 314 kg Drehstäbe, 25 Stück Drehherze, 9 Stück (68 kg) Stahlhalter, 6 Stück (155 kg) Aufspannwinkel, 16 Windeisen, 1 Gasgewindkluppe, 5 Lineale, 1 Richtplatte 700/400, 1 Masstab 500 mm, gez., 1 kleine Handohrmaschine, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Bohrkratsche, 1 Rohrzange, 1 Rohrschneider, 2 Sägebogen, 2 engl. Schlüssel, eine sehr grosse Anzahl diverse Richtplatten, Bohrer, Reihahnen, Zirkel, Winkel, Zangen und Modelle.

Sodann: 4 Reissägeblätter, 2 Patenbohrköpfe, 8 Coliberzapfen, 4 Gewindelehren, 1 Bandsägenlötlapparat, 7 Schneidkluppen, 13 Schlitzscheiben (halbfertig), 1 Flaschenzug, 1 Maschinenschraubstock, 1 Schraubstock, 2 Fräsenwellen, 19 div. Stehlager, 4 Hängelager, 2 Schleifapparate, 1 Hobelmesserschleifapparat, 35 Stück Stellingrille (neu), 4 Paar Schlitzapparate zu Kehlmaschinen, 3 Schwungräder, 9 Schraubenzwingen, 6 Bohrstangen, 17 Steckschlüssel, 26 Stück Stanfenbecher, 77 kg Unter- und Auflagen, zirka 1700 kg diverse Eisen und Guss, 175 kg Werkzeugstahl, 15 kg Riemen, 1 grosse Partie Werkzeuge und Materialien, wie: Hämmer, Fräsenmesser, Randrührer, Ventilfräser, Holzbohl, Schmirgelscheiben, Kehlmesser, Buchstaben und Zahlen, Gewindeschneider, Holzraspeln, Feilenkloben, Blechschere, Wasserwagen, Durchschläge, Oelkannen, Feilenhefte, Schrauben, Bolzen, Spanneisen, Gesenke, Schalen, Muttern, Lack, Farben, Schmirgeltuch etc.

Ferner: 1 zweiplätziges Stehpult, 1 kleiner Kassenschrank, 1 Zelohnungstisch, 1 Kopierpresse, 4 Sessel, 5 Fensterstoren, 2 Polsterstühle, 1 Tisch, 1 Gaslampe, 1 zweirädriger Wagen, 1 Bockleiter u. v. a. m.

Kt. Bern.

Konkursamt Bern-Stadt.

(757/763)

Im Konkursverfahren gegen Paglia, Carlo, Johannes sel. von Cardana, gew. Bauunternehmer, in Bern, werden Samstag, den 3. Juni 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Bürgerzettel», an der Thunstrasse, in Bern, an eine öffentliche Steigerung gebracht:

I. Eine Besitzung an der Schosshaldenstrasse, Schosshaldenflur, enthaltend:

1) Das unter Nr. 29 für Fr. 22,200 brandversicherte Wohnhaus.
2) Der Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 179, Flur U, von 2,83 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 26,000.
Amtliche Schätzung Fr. 27,500.

II. Eine Besitzung am Steigerweg, Schosshaldenflur enthaltend:

1) Das unter Nr. 38 für Fr. 35,700 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 181, Flur U, von 5,33 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 43,900.
Amtliche Schätzung Fr. 44,000.

III. Eine Besitzung am Erikaweg, Schosshaldenflur, enthaltend:

1) Das unter Nr. 2 für Fr. 17,000 brandversicherte Wohnhaus.

- 2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 198, Flur U, von 3,35 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 21,000.
Amtliche Schätzung Fr. 22,100.
- IV. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 4 für Fr. 17,200 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem dieses Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 199, Flur U, von 2,83 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 20,700.
Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- V. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 6 für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 200, Flur U, von 2,83 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 20,700.
Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- VI. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 8 für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 201, Flur U, von 2,83 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 20,700.
Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- VII. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 10 für Fr. 17,400 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 202, Flur U, von 2,83 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 20,700.
Amtliche Schätzung Fr. 22,500.
- VIII. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 1 für Fr. 46,000 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 204, Flur U, von 4,77 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 50,500.
Amtliche Schätzung Fr. 49,700.
- IX. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 3 für Fr. 45,700 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 205, Flur U, von 4,25 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 49,900.
Amtliche Schätzung Fr. 47,400.
- X. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 7 für Fr. 45,500 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 206, Flur U, von 4,25 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 49,900.
Amtliche Schätzung Fr. 47,400.
- XI. Eine Besetzung am Erikaweg, enthaltend:
1) Das unter Nr. 9 für Fr. 45,500 brandversicherte Wohnhaus.
2) Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, nebst Garten, Parzelle 207, Flur U, von 4,77 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 50,500.
Amtliche Schätzung Fr. 49,700.
- Die Steigerungsgedinge liegen vom 24. Mai 1905 hinweg auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.
Bern, den 28. April 1905.
- Konkursverwaltung Carlo Paglia:
E. v. Siebenthal, Notar. H. Häuptli, Notar.
- Im Konkursverfahren gegen Paglia, Carlo, Johannes sel., von Cardana, gew. Bauunternehmer, in Bern, werden Montag, den 5. Juni 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr in der Wirtschaft zum «Bürgerzettel» an der Thunstrasse, in Bern, an eine öffentliche Steigerung gebracht:
- 1) Eine Besetzung am Wattenwilweg, Schosshaldenflur, enthaltend:
a. Ein noch unvollendetes Wohnhaus, unter Nr. 27 provisorisch für Fr. 27,900 brandversichert.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, Parzelle 237, Flur U, von 5,52 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1100.
Amtliche Schätzung für die Besetzung Fr. 35,500.
- 2) Eine Besetzung am Wattenwilweg, enthaltend:
a. Ein noch unvollendetes Wohnhaus, unter Nr. 25 provisorisch für Fr. 27,900 brandversichert.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, Parzelle 238, Flur U, von 5,52 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1100.
Amtliche Schätzung für die ganze Besetzung Fr. 35,500.
- 3) Eine Besetzung am Wattenwilweg, enthaltend:
a. Ein noch unvollendetes Wohnhaus, unter Nr. 23 provisorisch für Fr. 35,000 brandversichert.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, Parzelle 239, Flur U, von 6,51 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1300.
Amtliche Schätzung für die ganze Besetzung Fr. 38,500.
- 4) Eine Besetzung am Wattenwilweg, enthaltend:
a. Ein noch unvollendetes Wohnhaus, unter Nr. 21 provisorisch für Fr. 35,000 brandversichert.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, Parzelle 240, Flur U, von 6,51 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1300.
Amtliche Schätzung für die ganze Besetzung Fr. 38,700.
- 5) Eine Besetzung am Steigerweg, Schosshaldenflur, enthaltend:
a. Das im Bau begriffene, noch nicht brandversicherte Wohnhaus Nr. 20.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude erstellt wird, Parzelle 243, Flur U, von 6,51 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1300.
Amtliche Schätzung für die Besetzung Fr. 22,000.
- 6) Eine Besetzung am Steigerweg, enthaltend:
a. Das im Bau begriffene, noch nicht brandversicherte Wohnhaus Nr. 22.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude erstellt wird, Parzelle 249, Flur U, von 6,50 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1300.
Amtliche Schätzung für die Besetzung Fr. 22,000.
- 7) Eine Besetzung am Steigerweg, enthaltend:
a. Ein noch unvollendetes Wohnhaus, unter Nr. 24 provisorisch für Fr. 25,200 brandversichert.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, Parzelle 250, Flur U, von 5,52 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1100.
Amtliche Schätzung für die Besetzung Fr. 29,000.

- 8) Eine Besetzung am Steigerweg, enthaltend:
a. Ein noch unvollendetes Wohnhaus, unter Nr. 26 provisorisch für Fr. 27,100 brandversichert.
b. Den Grund und Boden, auf welchem das Gebäude steht, Parzelle 251, Flur U, von 5,52 a.
Grundsteuerschätzung für das Erdreich Fr. 1120.
Amtliche Schätzung für die ganze Besetzung Fr. 30,100.
- 9) Die Bau-Parzelle 241, Flur U, am Wattenwilweg, Schosshaldenflur, von 5,52 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1110.
Amtliche Schätzung Fr. 5200.
- 10) Die Bau-Parzelle 242, Flur U, am Wattenwilweg von 5,51 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1100.
Amtliche Schätzung Fr. 5200.
- 11) Die Bau-Parzelle 243, Flur U, an der Bantigerstrasse, Schosshaldenflur, von 5,45 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1090.
Amtliche Schätzung Fr. 6000.
- 12) Die Bau-Parzelle 244, Flur U, an der Bantigerstrasse von 6,71 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1340.
Amtliche Schätzung Fr. 6700.
- 13) Die Bau-Parzelle 245, Flur U, an der Bantigerstrasse von 6,47 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1290.
Amtliche Schätzung Fr. 7100.
- 14) Die Bau-Parzelle 246, Flur U, am Steigerweg, Schosshaldenflur, von 5,51 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1100.
Amtliche Schätzung Fr. 5000.
- 15) Die Bau-Parzelle 247, Flur U, am Steigerweg, von 5,52 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 1110.
Amtliche Schätzung Fr. 5000.
- Die Steigerungsgedinge liegen vom 24. Mai 1905 hinweg auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.
Bern, den 28. April 1905.

Konkursverwaltung Carlo Paglia:

H. Häuptli, Notar. E. v. Siebenthal, Notar.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (753)
Gemeinschuldner: Walti-Lüscher, Samuel, gew. Inhaber der Firma «Sml. Walti», Baugeschäft.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 5. Mai 1905, vormittags von 10–12 Uhr, und nachmittags von 2 Uhr an, in Nr. 133 Johannisring, in Basel.
Verwertungsgegenstände: 1 Partie Bauholz, Maurer-, Zimmer- und Schreinerwerkzeug, 20 Hobelbänke, Stiften, Schrauben, Türschlösser, 2 Pritschenwagen, 6 Schnappkarren etc.; ferner 1 Piano und verschiedener Hausrat etc.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (748)
Failli: Burklin, Charles, cafetier, au Petit-Saconnex.
Jour, heure et lieu de la vente: mercredi, 21 juin 1905, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle A du tribunal de première instance (2^e cour, 1^{er} étage).
Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune du Petit-Saconnex.
Ils consistent en: La parcelle 1280, feuillet 10, d'une contenance de quatre ares, trente mètres, sur laquelle existent, lieu dit «Petit-Saconnex», deux bâtiments portant les numéros 216 et 216bis; le premier, d'une surface de un are, deux mètres, solxante décimètres, à destination de logement et dépendances, construit en maçonnerie — le deuxième, d'une surface de trente-neuf mètres, cinquante décimètres, à destination de dépendances, construit en bois.
C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.
Mise à prix: Les fonds à vendre seront adjugés en un seul lot, sur la mise à prix de vingt quatre mille francs, montant de l'estimation (fr. 24,000).
Somation: Somation est faite par les présentes aux ayants-droit de servitudes ou d'usufruits, de produire à l'office dans le délai de vingt jours leurs droits sur les immeubles, faute de quoi l'adjudicataire n'en sera tenu qu'autant qu'ils auront été inscrits au bureau des hypothèques antérieurement à la publication de la faillite.
Avis: L'état des charges et conditions de la vente sera exposé à partir du 24 mai 1905, à l'office des faillites de Genève, où chacun pourra en prendre connaissance.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato.
(L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Lugano. (756)
Debitori: Fratelli Antonini, fu Salvatore di Tesserete.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: Martedì, 9 maggio 1905, alle ore 10 antimeridiane, nella sala delle udienze del Tribunale Civile di Lugano.

Ct. de Vaud. District de Vevey. (755)
Débiteur: Grumbach, Th., à Vevey.
Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 13 mai 1905, à 8 heures du jour, en salle du tribunal, à Vevey.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 806.) (L. P. 806.)

Kt. Luzern. Obergericht des Kantons Luzern. (758)
Schuldner: Berlincourt, Léon, Uhrmacher, Löwenstrasse 16, in Luzern.
Datum der Bestätigung: 28. April 1905.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich.

Konkursgericht Uster.

(759)

Konkursdekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Uster hat unterm 1. Mai 1905, in Sachen der Leih- und Sparkasse des Bezirkes Diessenhofen, Ansprecherin, gegen Bernhardt, Hermann, Maurer, von Sölmnitz, Kreis Reuss, jüngere Linie, Sachsen, wohnhaft gewesen im Wil, Niederuster, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkursöffnung,

verfügt:

- 1) Ueber den genannten Hermann Bernhardt wird der Konkurs eröffnet und ist das Konkursamt Uster mit dem Vollzuge beauftragt worden.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch Publikation im Zürcher Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichts des Kantons Zürich eingereicht werden.

Uster, den 1. Mai 1905.

Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: E. F. Römer.

Kt. Solothurn.

Konkursamt Kriegstetten in Solothurn.

(761)

Aufforderung an die 4% Obligationäre im Konkurs alte Baumwollspinnerei Emmenhof in Derendingen.

Bei der mit der Einlösung dieser Titel beauftragten Bank in Winterthur sind bis heute Fr. 12,000 4% alte Obligationen nicht vorgewiesen worden. Die betreffenden Inhaber werden hiemit neuerdings aufgefordert, das auf ihre Titel entfallende Betreffnis bei genannter Bank unverzüglich in Empfang zu nehmen. Bis zum 15. Mai 1905 nicht erhobene Beträge werden auf Rechnung der Ansprecher deponiert.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS

N° 7.

1. Hälfte April 1905. — 1^{re} quinzaine d'avril 1905.

Löschungen — Radiations.

(65 Hauptpatente — 65 brevets principaux.)

Kl. 2, Nr. 18326.	Trieurblech.
Cl. 4, n° 24860.	Flotteur pour filets, lignes ou autres appareils pour la pêche.
Cl. 6, n° 18413.	Rouleau compresseur automobile pour le cylindrage des chaussées empierrées.
Kl. 7, Nr. 29922.	Hydraulische Zementröhrenpresse.
Kl. 10, Nr. 21428.	Sicherheitsschloss.
Kl. 10, Nr. 29785.	Sicherheitsvorrichtung für Zimmertür-Schlösser.
Kl. 12, Nr. 27772.	Klosett mit hochklappbarem Sitz und Spülvorrichtung.
Kl. 12, Nr. 30303.	Vorrichtung zum Belegen des Abort-Sitzbrettes mit Schutzdecken.
Kl. 15, Nr. 27266.	Maschine zur Herstellung von Stahlspänen.
Cl. 16, n° 30691.	Appareil de nettoyage pour tuyaux.
Kl. 19, Nr. 6088.	Vorrichtung zur Befestigung der Kardengarnitur auf Kardendeckeln.
Kl. 20, Nr. 25736.	Vorrichtung für Strickmaschinen, um beim Auftreten von Fadenknoten, übermässiger Fadenspannung oder Fadenunterbrüchen der zur Ruhe kommenden Maschine ein langes, loses Fadenende zur Bearbeitung zu überlassen, behufs Verhinderung des Ausschüpfens der Fäden aus den Nadeln.
Kl. 20, Nr. 27375.	Plattenschiffchen für Plattstichwebstühle.
Kl. 22, Nr. 25498.	Wasch-Apparat.
Cl. 24, n° 23355.	Porte-jupon pour dames et jeunes filles.
Kl. 24, Nr. 25390.	Einrichtung zum Auflösen des Rockes.
Kl. 26, Nr. 25745.	Schuhspannvorrichtung.
Kl. 26, Nr. 27798.	Fussbekleidung.
Kl. 31, Nr. 27666.	Bolzen-Schussvorrichtung zum Töten von Schlachtvieh.

Kl. 33, Nr. 25872.	Dampfbraupfanne mit Doppelboden.
Cl. 33, n° 26255.	Appareil pour la distribution des liquides gazeux.
Cl. 35, n° 26117.	Machine perfectionnée pour la fabrication des cigarettes.
Kl. 46, Nr. 29578.	Siegellack-Schmelzvorrichtung.
Kl. 46, Nr. 29958.	Ziehfeder.
Kl. 46, Nr. 29959.	Ziehfeder.
Kl. 46, Nr. 29960.	Ziehfeder.
Cl. 49, n° 27812.	Dispositif permettant d'exposer et de développer une série de plaques photographiques sans le secours d'une chambre obscure.
Cl. 55, n° 28369.	Appareil pour faire apparaître une série d'images l'une après l'autre.
Kl. 58, Nr. 26804.	Vorrichtung an Rohrrücklauf-Geschützen mit Vorholvorrichtung für das Rohr, zur Erzielung einer nahezu gleichbleibenden, am Rohr angreifenden Kraft beim Vorlauf desselben.
Kl. 60, Nr. 26594.	Nivellierapparat an Fahrzeugen.
Cl. 64, n° 25158.	Cuvette de boîte de montage.
Kl. 64, Nr. 25289.	Roskopfuhren mit direktem Sekundenantrieb.
Cl. 64, n° 27302.	Montre.
Cl. 65, n° 2028.	Machine à tourner les boîtes à l'usage de monteurs de boîtes or et argent, etc.
Cl. 65, n° 27308.	Arbre lisse pour horlogers.
Kl. 66, Nr. 30363.	Mess- und Registrierhahn.
Kl. 74, Nr. 25047.	Presse zum Erzeugen von Zapfen.
Cl. 78, n° 27703.	Perforatrice perfectionnée.
Kl. 79, Nr. 27561.	Anlage zum Mischen von zur Herstellung von künstlichen Steinen dienenden Rohmaterialien.
Kl. 90, Nr. 29857.	Riemenscheibe mit veränderbarem Durchmesser.
Cl. 90, n° 30106.	Dispositif de changement de vitesse progressif.
Kl. 91, Nr. 21892.	Schmierkanne mit ventil- und klappenloser Pumpvorrichtung.
Kl. 95, Nr. 25336.	Saug- und Druckpumpe.
Cl. 95, n° 25556.	Dispositif de commande de la soupape d'admission des moteurs à explosions, en vue de leur régulation.
Kl. 95, Nr. 30637.	Gasexplosions-Turbinenmotor, insbesondere für Motorräder und Automobile.
Kl. 97, Nr. 20653.	Kollektorring für elektrische Maschinen.
Kl. 97, Nr. 25677.	Vorrichtung am Anker elektrischer Maschinen zur Vermeidung der Funkenbildung am Stromwender.
Kl. 98, Nr. 20975.	Blitzschutz-Vorrichtung.
Kl. 98, Nr. 27997.	Vorrichtung zur Befestigung von mit Gewinde versehenen Isolierkörpern.
Cl. 100, n° 18388.	Lampe à combustibles liquides, avec manchon à incandescence.
Kl. 100, Nr. 24950.	Apparat zum Regeln des Gasdruckes.
Kl. 100, Nr. 26631.	Vorrichtung zum Wechseln der Farbe des Lichtes bei Scheinwerfern.
Kl. 101, Nr. 30009.	Geruchverschluss für Nachtgeschirre, Ausgüsse, Pissoirs und dergl.
Kl. 102, Nr. 27333.	Vorrichtung zur Sicherung gegen Einbruch.
Kl. 103, Nr. 20740.	Apparat zur Rettung in Brandfällen.
Kl. 104, Nr. 13560.	Eichelkondom mit Anlege- und Befestigungs-Vorrichtung.
Kl. 104, Nr. 26185.	Zusammenklappbare Tragbahre.
Kl. 109, n° 25939.	Envelope pour appareil électrique.
Kl. 111, Nr. 28453.	Einrichtung zum Absträngen der Pferde vom Fuhrwerk aus.
Cl. 112, n° 20893.	Frein automatique pour véhicules divers.
Kl. 112, Nr. 26644.	Vorrichtung an automobilen Fahrzeugen, um denselben verschiedene Geschwindigkeiten zu erteilen.
Kl. 112, Nr. 29908.	Vorrichtung, um ein Zurückgleiten der Skie beim Aufwärtssteigen zu verhüten.
Cl. 112, n° 30947.	Bandage élastique pour roues de véhicules.
Cl. 113, n° 9599.	Mécanisme de prise de courant et de sûreté pour voitures ou tramways à traction électrique.
Kl. 113, Nr. 20833.	Schwachstromleitungs-Schutzeinrichtung bei elektrischen Bahnen mit Oberleitungsbetrieb.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York	
1905	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Satz	Markt-Satz	on call	
1. April	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	5 1/2	5	4	
8. "	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3	5 1/2	5	3 1/2	
15. "	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3	5 1/2	5	3	
22. "	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2	2 1/2	2 1/2	5	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	2	3 1/2	3 1/2	—	—	8	
29. "	3 1/2	3	3	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	2 1/2	5	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	—	—	8	

* Für dreimonatliche Papiere.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Februar.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1904	1905	1904	1905
Europa	40,618,680	44,556,792	86,804,893	72,715,982
Nord-Amerika	18,394,680	23,647,850	16,768,704	17,862,319
Süd-Amerika	16,801,962	16,711,086	4,519,624	8,715,881
Asien	12,906,898	14,014,243	6,180,876	10,510,884
Australien	2,807,842	3,661,886	2,651,247	1,777,520
Afrika	1,492,709	1,492,578	1,293,988	822,428
Total	90,022,500	108,064,418	118,900,362	106,904,489

Januar-Februar.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1904	1905	1904	1905
Europa	340,180,987	360,917,733	785,405,924	701,760,686
Nord-Amerika	114,080,741	180,344,950	149,921,687	185,193,319
Süd-Amerika	88,392,579	105,367,154	84,633,696	86,688,889
Asien	96,575,077	111,176,573	98,986,741	70,826,072
Australien	13,763,927	14,616,465	22,166,433	21,687,340
Afrika	6,868,928	6,693,716	18,352,295	11,798,199
Total	654,862,184	729,016,898	1,047,946,626	1,007,909,516

Schweiz

ENGADIN

Schweiz

Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera

Saison von Mitte Mai bis Ende September

Der **Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera**, 1250 Meter ü. M., liegt im Herzen der Hochalpen, in dem wegen seiner Naturschönheiten und seines einzig dastehenden Alpenklimas weltbekannten **Engadin**; er stellt infolge der hier gebotenen Vereinigung von kräftigem **Alpenklima**, reichhaltigsten **Glaubersalzquellen** „Lucius“ und „Emerita“ — ähnlich denjenigen von Karlsbad, Kissingen, Marienbad und Vichy — den verschiedenartigsten **Eisensäuerlingen**, kohlenensäurereichen **Stahl- und Salzbädern**, ein Unikum dar.

Die sich hier gleichzeitig bietenden, unübertroffenen Heilfaktoren gestatten deshalb **ganzen Familien**, die für einzelne Familienmitglieder erforderlichen klimatischen oder balneotherapeutischen Kuren in Tarasp durchzuführen, ohne die sonst nötige Trennung.

Zufahrten:

- 1) Von Basel, Zürich und dem Bodensee her: a. über **Chur-Thusis** bis **Bever** (im Engadin) mit der Rätischen Bahn, von da täglich viermalige Postverbindung nach Tarasp-Schuls-Vulpera auf der Talstrasse in fünfständiger Fahrzeit; b. über **Landquart** bis **Davos-Dorf** per Eisenbahn, von da täglich dreimalige Postverbindung nach Tarasp-Schuls-Vulpera über den romantischen Flüelapass auf prächtiger Kunststrasse (Postfahrzeit 6 Stunden);
- 2) Für die Routen Zürich-Innsbruck und München-Innsbruck nach **Landeck** an der Arlbergbahn; von da in 9 Stunden Postfahrt dem Inn entlang, ohne Bergpass;
- 3) Von **Meran**, mit Anschluss an Brenner, Verona, Trient, über Nauders in eintägiger Postfahrt;
- 4) Von **Chiavenna**, mit Anschluss an die oberitalienischen Seen, Mailand, Riviera etc. über den Malojapass und das Oberengadin.

Unterkunftsverhältnisse:

In **Tarasp-Bad**: Kurhaus Tarasp, mit Villa und Dependenz, 320 Fremdenbetten.

In **Vulpera**: Hôtel Waldhaus, mit Villen Wilhelmine, Erika, Post und Dependenz, 400, Hôtel Schweizerhof, mit Dependenz, Bellevue, Tell und Alpenrose, 250, Villa Silvana 30 Fremdenbetten. Privatlogis: Villa Engiadina, Villa Maria.

In **Schuls**: Hôtel Belvedere, Post und Park 230, — Hôtel Engadinerhof 70, — Hôtel Viktoria 60, — Hôtel Könz 25, — Hôtel Krone 20, — Hôtel Hohenfels 20, — Hôtel Central 15 Fremdenbetten. Privatlogis: Villa Töndury, Villa Monreal, Villa Stöckenus, Villa Lorenz, Haus Könz.

Weitere Auskünfte erteilen bereitwilligst die einzelnen Hôtels, die Tarasper Badeverwaltung im Kurhaus Tarasp und das Verkehrsbureau in der Trinkhalle beim Kurhaus Tarasp. (991;)

Das Bureau von
Chr. Tenger, Amtsnotar in Bern
befasst sich mit (1185)
Betriebs- und Konkursachen; Nachlass-
verträge; An- und Verkauf von Bauterrain,
Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants,
industriellen Etablissements; Informations-,
Vermögens- u. Liegenschaften-Verwaltung.
Vertretung der Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Bern.

Gegründet 1663 [666]
Schlinznach-Bad Kt. Aargau (Schweiz)
(Eisenbahn-Station)
Allberühmte Schwefeltherme L. Ranges
Vorzügl. Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden; Bronchial-, Rachen- u. Kehlkopfkatarrh
Modernste Einrichtungen für Inhalationen, Douchen, Massage mit geschultem Personal.
Grosser eigener Waldpark; herrliche, milde Lage; prächtige Promenaden; vorzügl. Quellwasser; Lawn Tennis;
Kürorchester; 300 Betten. — Saison: 15. Mai bis 15. September. — Prospekte gratis durch die Direktion.

Zwei erfahrene Kaufleute suchen für ein solides Unternehmen ein

Kapital von Fr. 10—15,000

event. Herrn oder Dame als stillen Teilhaber. Das Kapital wird in zweiter solider Hypothek sicher gestellt.

Reelle Offerten (Agenten ausgeschlossen) unter Chiffre Z N 4263 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1071')

Magazine zum Wilden Mann

vormals **Jakob Sutter, Basel**

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 13 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1904 mit

Fr. 75 per Coupon

vom 1. Mai an bei der Tit. Actiengesellschaft von Speyr & Cie., dahier, bezogen werden. (1077)

Basel, den 29. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)
Rigi-Scheidegg.

Luft, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.

Spezialtisch für Magenkranke.
Spezialtisch für Diabetiker.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc. (637)

Dr. R. Stierlin-Hauser.

SOCIÉTÉ ROMANDE D'ÉLECTRICITÉ

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 17 mai 1905 à 3 1/2 h. de l'après-midi au Grand Hôtel de Territet (Salle des Fêtes).

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Modification de l'art. 46 des statuts; rapport du conseil d'administration.
- 3^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires jusqu'au 15 mai à 6 h. du soir contre présentation des titres au Bureau de la Société à Territet (les Jumelles). (1068)

Les cartes d'admission donnent droit au libre parcours sur les tramways Vevey-Montreux-Chillon et Trait-Planches le jour de l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Ceylon Tea Pavilion Ltd

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 19 mai 1905, à 4 1/2 heures après midi, 4, rue Caumartin, Paris.

Ordre du jour:

- 1^o Réduction du capital. (1078)

Bâle, le 2 mai 1905.

Le conseil d'administration.

Fr. 50,000

gegen Hinterlage von Obligationen, II. Hypothek, und prima Personalbürgschaften

aufzunehmen gesucht.

Gefl. Offerten sub Z D 4204 zur Weiterbeförderung an **Rudolf Mosse, Zürich**, erbeten. (1064')